

Islamische Feiertage und das Recht, sie zu feiern

Beitrag von „Zirkuskind“ vom 13. September 2016 08:59

[Zitat von Meike.](#)

Klar, im Lehrerzimmer sitzen dann maulende Kollegen. "Muäääh, nur 8 Schüler da, wie soll man denn da unterrichten (lass es doch), immer wegen diesen Muslimen (wann denn noch?), määhhh, wenn ich das schon höre, Opferfest, demnächst feiern wir noch jeden indischen Gott (nein, bestimmt nicht, wir haben nur drei Sikh und die wollen nicht feiern), bräbräbrä

Ich finde es so lange gut, wie die drei Sikh und zwei Heiden und vier Juden und alle anderen Gläubigen das gleiche Recht bekommen, an ihrem wichtigsten Feiertag freizunehmen. Ich mache dann übrigens auch mit acht oder neun Schülern normal Unterricht. Die anderen fehlen entschuldigt und müssen den Stoff nacharbeiten.